

„Zukunft für Kinder - ZUKI“  
www.zuki-zukunftfuerkinder.at  
1180 Wien, Sternwartestraße 79  
Organisation: Mag. Marlies Steinbach,  
zuki@gmx.info  
0664 / 382 30 41



Dr. Dr. Gerhild Tanew  
Sternwartestraße 79  
A-1180 Wien

## JAHRESBERICHT - FINANZBERICHT über das Wirtschaftsjahr 1. 1. 2006 - 31. 12. 2006

**Zielsetzung des Vereins:** Der Verein „Zukunft für Kinder - ZUKI“ unterstützt Straßenkinder und Kinder ohne Möglichkeit auf Schulbildung und ärztliche Versorgung in der 3. Welt.

--- **Projekt Kalkutta:** „Zukunft für Kinder - ZUKI“ vermittelt Patenschaften für die Komplettbetreuung sowie Schul- und Berufsausbildung von Straßenkindern aus den Rotlichtvierteln Kalkuttas in Indien (30€ pro Monat).  
Das Kinderheim (Wohnheim für die großen Mädchen und Gemeinschaftshaus) auf unserem 1. Grundstück und das neue Bubenwohnheim wurden fertig gestellt, Ziel ist nun der Ankauf eines 2. Grundstücks zum Bau eines 2. Kinderheims.  
Auch die „Nalanda School“, die englischsprachige Schule für die ehemaligen Straßenkinder, wurde ausgebaut und besser ausgestattet.

--- **Projekt Sunderbans:** „Zukunft für Kinder - ZUKI“ vermittelt auch Patenschaften für die Tagesbetreuung sowie Schul- und Berufsausbildung von Kindern in Sunderbans, einem durch große Armut gekennzeichneten Bezirk im Süden Kalkuttas (15€ pro Monat).  
Die „Sunderbans Primary School“ umfasst nun bereits 2 Schulgebäude.

**Vereinsgründung:** Die Vereinsgründung wurde am 4. Juli 2002 behördlich genehmigt durch die Polizeidirektion Wien / Vereinsbüro.

**Verantwortliche Personen:** Folgende Vorstandsmitglieder vertreten den Verein nach außen und entscheiden über die Verwendung der Spenden bzw. betreuen die Projekte Kalkutta und Sunderbans.

Obfrau: DDr. Gerhild TANEW, 1180 Wien, Sternwartestr. 79  
Obfrau-Stv.: Dr. Susanne HERRGESELL, 1160 Wien, Brunneng. 17/8  
Schriftführer: Patrizia RATHAUSCHER – KORTAN, 2103 Langenzersdorf,  
Propst Peitlstr. 54  
Kassier: Dr. Barbara BOSCH, 1170 Wien, Rosensteing. 22 / 16  
Kassier-Stv., Werbebeauftragte, Patenbetreuung, Organisation:  
Mag. Marlies STEINBACH, 3400 Klosterneuburg, Passauergasse 25  
[zuki@gmx.info](mailto:zuki@gmx.info) 0664 / 382 30 41

Datenschutzbeauftragter: Dr. Manfred RENDL, 3550 Langenlois, August-Harrerstr. 6

Rechnungsprüfer: Dr. Gottburga BACHER (vormals SÜKÖSD), 3413 Kirchbach,  
Klammweg 17  
DI. Rainer PONGRATZ, 1140 Wien, Robert Fuchsg. Parzelle 36

Die Konstituierende Generalversammlung fand am 11. 9. 2002 in Klosterneuburg statt und bestätigte die Statuten des Vereins und die Vereinstätigkeit. Es erfolgte ebenfalls die Wahl der Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand setzt sich aus Therapeuten, Ärzten und Lehrern zusammen, die auch 2006 wieder **ehrenamtlich** arbeiten. Die Spendengelder gelangen somit mit minimalem Verwaltungsaufwand nach Indien.

Die 2., 3., 4. und 5. Generalversammlung fanden am 22. 10. 2003 und am 18.11. 2004 in Klosterneuburg, am 19. 10. 2005 in Langenzersdorf und am 23. 11 2006 in Wien statt und bestätigten alle Vorstandsmitglieder in deren Funktion sowie die Zielsetzung und Arbeitsbereiche des Vereins.

Claudia STÖCKL ist seit dem 23. 11. 2006 offiziell Schirmherrin des Vereins.

**Bankverbindung:** BA - CA Wien

Bankleitzahl : 12 000

Kontonummer : 0935 44 021 01

Konto lautend auf : „Zukunft für Kinder - ZUKI“

Der Verein dankt der BA-CA Wien, Filiale Kärntnerring, für das kostenlose Konto!

**FINANZBERICHT:**

Bis 31. 12. 2006 hatten wir 162 zahlende 30€-Patenschaften und 61 zahlende 15€-Patenschaften.

	€	€	€
<b>Saldo Konto 31.12.2005</b>			<b>7.858,90</b>
<b>Mittelherkunft:</b>			
a) Spenden gemäß 25.a.			
ex 30€ - Patenschaften (incl. Sonderzahlungen)	41.305,00		
ex 15€ - Patenschaften (incl. Sonderzahlungen)	6.650,00		
ex Einmalspenden für Projekt Kalkutta und Sunderbans 1)	54.079,57	102.034,57	
b) sonstige Einnahmen gemäß 25.b (Charity)		10.365,60	
c) Erträge aus Kapitalvermögen gemäß 25.c.		272,85	
d) Auflösung von Rücklagen gemäß 25.d.		0	<b>112.673,02</b>
<b>Mittelverwendung:</b>			
a) Leistungen für die statuarisch festgesetzten Zwecke im In- und Ausland (incl. Kontrollreise)		117.800,00	
b) Zurechenbare Aufwendungen der Spendenwerbung und Spendenbetreuung		0	
c) Verwaltungsaufwand		789,00	
d) Dotierung von Rücklagen		0	<b>118.589,00</b>
<b>Saldo Konto 31.12.2006</b>			<b>1.942,92</b>

Saldenbestätigung der BA-CA liegt vor über € 1.942,92.

**1)Auflistung wesentlicher Einmalspenden 2006 (ab 200 €):**

Investkredit Bank AG (Wir danken Mag. Hannah Rieger!)	10.000,00 €
Joseph Kalwoda	9.963,00 €
Klaus Heidegger	6.252,24 €
Josef Moser	3.600,00 €

AWD Stiftung Kinderhilfe Hannover (Generator, Solaranlage)	2.500,00 €
OENB Gruppe Entwicklungshilfe	2.000,00 €
Pfarre Ober St.Veit (Sammlung Erstkommunion)	1.578,88 €
Nö. Landesbank-Hypothekenbank AG	1.500,00 €
Oesterreichische Kontrollbank AG	1.500,00 €
Bernd Schlacher (Geburtstags u. Weihnachtssammlung für m <sup>2</sup> -Aktion)	1.827,00 €
Christiane Tauscher (Geburtstagssammlung für m <sup>2</sup> -Aktion)	1.228,00 €
Prof. Kurt Ammann (Geburtstagssammlung)	1.000,00 €
Josef Kiraly	1.000,00 €
Fam. Dr. Michael und Andrea Pfeiffer	1.000,00 €
Fam. Bernhard Pindeus (PWA HandelsgesmbH)	1.000,00 €
Rechtsanwaltskanzlei in Wien	1.000,00 €
Fam. Prof. Dr. Karl Zweymüller	1.000,00 €
PHS Sta. Christiana / Wr. Neustadt (Schulaktion für Sunderbans)	732,45 €
Bm. Ing. Gerald Zainlinger (m <sup>2</sup> -Aktion)	552,00 €
Angelika Berlage	500,00 €
Friedrich Metzker (m <sup>2</sup> -Aktion)	500,00 €
Barbara Stöckl (m <sup>2</sup> -Aktion)	500,00 €
Mag. Ruth Fritzer (Spende + m <sup>2</sup> -Aktion)	400,00 €
Mag. Eva und Mag. Josef Schmid (Kartenaktion)	205,00 €
VHS Ottakring (Kartenaktion)	202,00 €
Dr. Lisa Fischer	200,00 €
Mag. Cilly Frantsisch	200,00 €
Fam. Goschenhofer	200,00 €
Vanja Haas	200,00 €
Anonymspenden	1.725,00 €

Herr KR Martin Essl, baumax AG, hat die Materialkosten der Fotos von Suzy Stöckl in Kalkutta in der Höhe von 800€ übernommen.  
Wir danken allen Spendern ganz herzlich!

#### Budget Soll-Ist-Vergleich

	Budget 2006 in €	Ist 2006 in €	Budgetabweichg. in €
Mittelherkunft:			
a) Spenden gemäß 25.a.	48.600,00	102.034,57	53.434,57
b) sonstige Einnahmen gemäß 25.b	0,00	10.365,60	10.365,60
c) Erträge aus Kapitalvermögen gemäß 25.c.	50,00	272,85	222,85
d) Auflösung von Rücklagen gemäß 25.d.	0,00	0,00	0,00
Mittelverwendung:			
a) Leistungen für die statuarisch festgesetzten Zwecke im In- und Ausland	52.000,00	117.800,00	65.800,00
b) Zurechenbare Aufwendungen der Spendenwerbung und -betreuung	0,00	0,00	0,00
c) Verwaltungsaufwand	310,00	789,00	479,00
d) Dotierung von Rücklagen	0,00	0,00	0,00
Veränderung der liquiden Mittel	-3.660,00	-5.915,98	-2.255,98

Auch 2006 arbeiteten alle Vorstandsmitglieder von „Zukunft für Kinder - ZUKI“  
**ehrenamtlich.**

Die jährlichen **Kontrollbesuche** unserer Obfrau nach Kalkutta und Sunderbans. können mit 800 € deshalb so niedrig kalkuliert werden, weil Frau DDr. Tanew sich auch privat oft in Indien aufhält und nur die Reisekosten innerhalb des Landes sowie die fünf Tage Aufenthalt in Kalkutta vergütet haben möchte. Diese Ausgabe gilt im Sinne des Spendengütesiegels nicht als Verwaltungsaufwand, sondern gehört in den Rahmen der „statuarisch festgesetzten Zwecke im In- und Ausland“, da Kontrolle vor Ort vorgeschrieben ist.

### Budget für 2007

	€	
Mittelherkunft:		
a) Spenden gemäß 25.a. 1)	120.400,00	
b) sonstige Einnahmen gemäß 25.b	5.000	
c) Erträge aus Kapitalvermögen gemäß 25.c.	600	
d) Auflösung von Rücklagen gemäß 25.d.	<u>0</u>	126.000,00
Mittelverwendung:		
a) Leistungen für die statuarisch festgesetzten Zwecke im In- und Ausland 2)	123.450,00	
b) Zurechenbare Aufwendungen der Spendenwerbung und Spendenbetreuung	0	
c) Verwaltungsaufwand	1.200	
d) Dotierung von Rücklagen	<u>0</u>	<u>124.650,00</u>
Veränderung der liquiden Mittel		1.350,00

1) 30€ Patenschaften	75.600 €
15€ Patenschaften	19.800 €
Einmalspenden gem.25a	25.000 €
2) Weiterleitung nach Indien	122.600 €
Kontrollreise	800 €
Spendengütesiegel	50 €

Das **Jahr 2006** ist das erfolgreichste Jahr seit der Gründung des Vereins. Durch das Engagement von **Claudia Stöckl** ab März 2006 und die damit verbundene Präsentation unseres Vereins nach außen (Presse-Artikel, Charities) ist sowohl die Anzahl der Patenschaften als auch die Summe der Einmalspenden stark gestiegen.

Die **30€-Patenschaften** haben sich von 61 im Dezember 2005 auf 162 im Dezember 2006 erhöht, die **15€-Patenschaften** von 22 im Dezember 2005 auf 61 im Dezember 2006. Ende Jänner 2007 haben wir bereits 200 Patenschaften im Projekt Kalkutta und 98 Patenschaften im Projekt Sunderbans.

Die Summe der **Einmalspenden** betrug €12.424.- im Jahr 2005 und € 54.124,57 im Jahr 2006. Wir danken allen oben angeführten Großsponsoren von „Zukunft für Kindern – ZUKI“, aber auch allen Paten, die durch ihr langfristiges Engagement sehr schnell zu Großsponsoren werden und die Projekte darüber hinaus dauerhaft absichern! DANKE!

### PROJEKT BESCHREIBUNG 2006:

#### PROJEKT KALKUTTA / 30€ - Patenschaften:

Die „Missionaries of the Word“, ein Orden, der immer eng mit dem Orden von Mutter Theresa verbunden war, kümmern sich seit 1994 um Kinder und Waisen von

Prostituierten, die dieses Milieu nicht aus eigener Kraft verlassen können und oft schon in jüngsten Jahren selbst missbraucht werden. In Kalkuttas Rotlichtvierteln leben ca. 4000 Straßenkinder.

Pater Xavier Raj hat selbst viele Jahre mit Mutter Theresa zusammengearbeitet und betreut seit 1994 zusammen mit SozialarbeiterInnen und Pädagogen Straßenkinder in Kalkutta. Seit dem Frühjahr 2002 besteht ein enger persönlicher Kontakt zu Pater Xavier. „Zukunft für Kinder – ZUKI“ wurde gegründet, um ihn und sein Projekt besser unterstützen zu können und später auch andere ähnliche Projekte zu fördern.

29 Kinder waren im Frühjahr 2002 in der Obhut von Pater Xavier. Durch die ersten vergebenen Patenschaften konnte er weitere Kinder bei sich aufnehmen. 41 Kinder waren es im Herbst 2002, 65 Kinder im Herbst 2003, 80 Kinder im Frühjahr 2004, 102 Kinder im Winter 2004, 125 Kinder im Herbst 2005, 160 Kinder Frühjahr 2006 und 180 Kinder im Sommer 2006. Inzwischen, im Jänner 2007, leben **200 Kinder** in Sicherheit und Geborgenheit bei Pater Xavier.

Bis Ende Jänner 2007 konnten 200 Patenschaften vergeben werden. Die Anzahl der betreuten Kinder steigt aber ständig weiter an. Das Geld aus den Patenschaftsbeiträgen kommt allen Kindern gleichermaßen zugute, auch solchen, die neu in das Projekt kommen und noch keine Paten haben.

Die Vergabe von Patenschaften durch „Zukunft für Kinder - ZUKI“ bedeutet also keineswegs Ausgrenzung (was heute manchmal an Patenschaften kritisiert wird), sondern im Gegenteil Solidarität und Öffnung, d.h. die Möglichkeit, weitere Kinder aufzunehmen.

Der Patenschaftsbeitrag von **30 € pro Monat** ermöglicht Unterkunft, gute Ernährung, medizinische Versorgung, Kleidung, Schulbildung und Berufsausbildung. Die Patenschaftsbeiträge werden (größtenteils per Dauerauftrag) auf dem Vereinskonto gesammelt und ca. alle 6 Monate nach Kalkutta überwiesen.

Alle 200 Kinder werden von Pater Xavier und mehreren SozialarbeiterInnen, Pädagogen und Hauspersonal betreut. Einmal im Monat können die Kinder von ihren Müttern besucht werden, ansonsten wird größtmögliche Distanz zum Rotlichtmilieu gewahrt.

Bis zum Frühjahr 2005 waren die Kinder noch zum Teil in sehr einfachen und beengten gemieteten Hütten untergebracht. Dank großzügiger Spenden der Investkredit Bank AG, der Oesterreichischen Nationalbank, der Oesterreichischen Kontrollbank und der Nö. Landesbank-Hypothekenbank konnte im Sommer 2003 das **Grundstück** ZUKI 1 gekauft und von Jänner 2004 bis Juli 2006 das **Kinderheim** gebaut werden, das als Gemeinschaftshaus für alle Kinder und als Wohnheim für die großen Mädchen dient. Das Erdgeschoss und der 1. Stock sind schon seit April 2005 bewohnt, bis Juli 2006 wurde der 2. Stock ausgebaut.

Das Grundstück ist ca. 2000 m<sup>2</sup> groß und umfasst neben dem Kinderheim auch Sanitäranlagen, einen Brunnen, einen Bade- und Fischteich, der auch als Auffangbecken bei heftigem Monsun dient, eine Obstbaumplantage und Gemüsebeete.

Die kleineren Mädchen sind gut in einem Haus mit Garten und Teich (mit Hühnern, Gänsen und mehreren Kühen für die allgemeine Milchversorgung) untergebracht, das Pater Xavier von einer Gruppe Südtiroler Ärzte zur Verfügung gestellt wurde.

Da unser Kinderheim mit 200 Kindern voll belegt ist, ist unser großes Ziel für 2007 der Kauf eines **2. Grundstücks** ZUKI 2 und der Bau eines **2. Kinderheims** für weitere 200 ehemalige Straßenkinder. Die Sammlung für ZUKI 2 läuft bereits seit dem Sommer 2006. Der Grund und das Kinderheim werden zusammen ca. **140.000 €** kosten.

Ein zweites Projekt ist der weitere Ausbau und die bessere Ausstattung der „**Nalanda School**“, die Pater Xavier im Sommer 2004 für die ehemaligen Straßenkinder gegründet hat. Die Weiterführung und bessere Ausstattung der Nalanda School kostet pro Jahr **8.000 €**.

Die Kinder gingen vorher in zehn verschiedene staatliche Schulen und zahlten dort sehr viel Schulgeld, doch Pater Xavier war mit der Qualität der Ausbildung nicht zufrieden. Außerdem war es sehr schwierig, Schulplätze für die ehemaligen Straßenkinder zu bekommen, da sie als „Prostituiertenkinder“ und „Unberührbare“ angeblich den Ruf der Schulen schädigten. Die zum Teil langen Schulwege stellten ebenfalls ein Problem dar.

Nun besuchen bereits 100 Kinder die Nalanda School, die mit Englisch als Unterrichtssprache und hoch motivierten Lehrerinnen ein erfolgreiches Schulprojekt darstellt.

Weniger sprachbegabte Kinder werden trotzdem weiter in die öffentlichen Begali-Schulen gehen, da sie der englischsprachige Unterricht überfordert. Pater Xavier hat auch 10 Kinder aus der Umgebung in die Schule aufgenommen, um sein Projekt nach außen zu öffnen und „seinen“ Kindern Kontakte zur Umgebung zu ermöglichen.

Sobald die **Jungen** in ihr **neues Wohnhaus** neben der Nalanda School übersiedelt sein werden (es wird in diesen Wochen fertig gestellt), werden in der Nalanda School weitere Klassenräume frei und die derzeit noch sehr beengte Unterrichtssituation wird sich verbessern. Neben der Schule befindet sich ein Gelände, das als Spiel- und Sportplatz ausgebaut werden soll.

Am Nachmittag bieten Lehrer Musik- (Geige, Gitarre, Flöte...), Gesangs-, Schauspiel- und Tanzkurse im Kinderheim an und helfen bei den Hausaufgaben.

Es besteht ein intensiver Mailkontakt mit Pater Xavier und auf Wunsch auch mit den Kindern, wir bekommen Fotos, Videos, Zeichnungen und Bastelarbeiten. **Kontrolle** vor Ort findet regelmäßig statt.

Die Obfrau des Vereins **DDr. Gerhild Tanew** hat die Kinder im September 2003, im Dezember 2004 und im Februar 2006 besucht, alle relevanten Daten kontrolliert und jeweils 5-6 Tage mit ihnen verbracht. Sie ist sehr beeindruckt von der aufopfernden Arbeit von Pater Xavier und begeistert von den Kindern. Trotz ihrer schweren Vergangenheit sind es zum übergroßen Teil lebenslustige, aufgeweckte Kinder, die durch die zahlreichen Anregungen (Unterricht in vielen Gegenständen, sowie Schauspiel, Tanz, Musikerziehung mit Flöte, Gitarre, Geige etc.) sehr motiviert sind. Diese Besuche finden in regelmäßigen Abständen (alle 12 – 15 Monate) statt. Der nächste Besuch ist für Februar/März 2007 geplant.

Auch Mag. Hannah Rieger von der Investkredit Bank AG und Mag. Isabella Lindner von der Oesterreichischen Nationalbank haben ihre Patenkinder mehrfach besucht und waren ebenfalls begeistert von dem Projekt. Sie haben dankenswerter Weise auch großzügige Unterstützung durch ihre Banken vermittelt und selbst vor Ort Anschaffungen getätigt.

Mag. Lindner hat im Juni 2005 einen wunderschönen **45min – Film** über das Projekt gedreht (neues Kinderheim, Nalanda School, das neue Leben der ehemaligen

Straßenkinder)! Bitte bestellen Sie die DVD gegen eine kleine Spende ins Projekt bei Mag. Marlies Steinbach (Tel: 0664 / 382 30 41, oder [xxxzuki@gmx.info](mailto:xxxzuki@gmx.info)) (!!!Achtung: xxx bitte weglassen, es schützt uns vor SPAM über die Website!!!) Danke!

Unsere Schirmherrin **Claudia Stöckl** hat im Oktober 2006 gemeinsam mit ihrer Schwester Suzy Stöckl eine ganze Woche bei Pater Xavier und den Kindern verbracht. Sie hat Kinderschicksale und Zukunftsvisionen von Pater Xavier recherchiert und viele Wünsche von Pater Xavier „mitgebracht“. Suzy Stöckl hat unter sehr schwierigen Bedingungen professionelle Fotos für unseren neuen Folder, die Website und diverse Reportagen gemacht und uns ihre Arbeit als Fotografin kostenlos zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank! Wir danken ebenfalls für die Anschaffung von Gaskochern und Schulmaterialien!

Auch eine wunderschöne **Foto-DVD** zum Projekt Kalkutta mit den 85 besten Fotos von Suzy Stöckl (mit Überleitungen, Text und Musikuntermalung) vom Oktober 2006 ist nun gegen eine kleine Spende ins Projekt erhältlich.

### **PROJEKT SUNDERBANS / 15€ - Patenschaften:**

Die „Missionaries of the Word“ haben in Sunderbans, 100km südlich von Kalkutta, in einem durch große Armut gekennzeichneten Bezirk ohne Infrastruktur (keine Straßen, kein elektrisches Licht, keine Ärzte, keine Krankenhäuser, keine Schulen) eine kleine Schule gegründet und haben nach dem Ausbau derzeit **120 Kinder** in Tagesbetreuung.

Der Patenschaftsbeitrag von **15€** ermöglicht Schul- und Berufsausbildung, gesunde Ernährung (eine warme Mahlzeit pro Tag) und medizinische Versorgung. 98 Kinder haben bis Ende Jänner 2007 einen Paten gefunden. Die Patenschaftsbeiträge werden auch hier gerecht auf alle 120 Kinder verteilt.

Die „**Sunderbans Primary School**“ wurde im Jahr 2004 mit 8000 € ausgebaut und ausgestattet, d. h. die winzige, einklassige Schule, in der alle Kinder dicht gedrängt auf dem Boden saßen, wurde unter Mithilfe aller Eltern in ein einstöckiges Schulgebäude mit vier Klassenräumen, Tischen, Sesseln und neuen Schulmaterialien verwandelt.

Im Jahr 2005 wurde - wieder unter Mithilfe aller Eltern - ein 2. Schulgebäude errichtet. Eine kleine Solaranlage (eine Glühbirne pro Klassenraum) ermöglicht es den Bewohnern von Sunderbans nun auch, sich abends bei Licht zu treffen und zu studieren.

Die schlechter ausgebildeten Lehrer der Sunderbans Primary School werden seit dem Sommer 2005 von den gut ausgebildeten Lehrern der Nalanda School in Kalkutta nachgeschult. Frau Mag. Lindner hat diese Idee bei ihrem Besuch im Juni 2005 aufgegriffen und finanziert. Herzlichen Dank!

Ziel für 2007 ist der weitere Ausbau der Schule und die Aufnahme weiterer Kinder.

Im Bezirk Sunderbans ist unsere Schule die einzige Schule. Weitere 300 Kinder leben hier mit zwei staatlichen Lehrern im Prinzip ohne die Möglichkeit auf Schul- und Berufsausbildung.

Im Jahr 2004 wurde auch eine **ärztliche Versorgungsstation** in Sunderbans ins Leben gerufen, die allen Kindern, die nicht in Schulbetreuung sind, zugänglich ist und sie gratis behandelt. Denn ohne Straßen und Verkehrsmittel ist es unmöglich, die 100km nach Kalkutta zum nächsten Arzt zurückzulegen. Der Gesundheitszustand der Gesamtbevölkerung ist dementsprechend schlecht. Die meisten Menschen leiden an Magen-Darm-Erkrankungen.

## Verwendungsbericht von Pater Xavier:

Die Aufteilung der Patenschaftsbeiträge erfolgt laut Pater Xavier wie folgt:

30€: 10€ - Essen

4€ - Gehalt der Lehrer, Förderung,

3€ - Bücher, Unterrichtsmaterialien, Schuluniform

4€ - Gehalt der SozialarbeiterInnen und des Hauspersonals

4€ - Freikurse wie Tanz, Geige, Orgel, Gesang, Zeichnen

5€ - Medizin, Reisen, Unterhaltung und andere Ausgaben

15€: 2€ - Bücher, Unterrichtsmaterialien

4€ - Gehalt der Lehrer

5€ - Essen

4€ - Medizin, Instandhaltung der Schule

## AKTIVITÄTEN 2006:

- „There is still hope... Ein Grund zur Hoffnung“: Seit November 2006 gibt es Grundstücks-Zertifikate mit einem berührenden Motiv von Suzy Stöckl. 1 oder mehrere m<sup>2</sup> Grund à 10€ können erworben und ZUKI gewidmet werden. Die Grundstückszertifikate enthalten auch ein Säckchen Blumensamen (Tagetes – die typische Blume der indischen Blumenketten) und eignen sich als sinnvolle Geschenke mit Langzeitwirkung! Die 10€ pro m<sup>2</sup> gelangen zur Gänze in den Grundstückskauf!

- Glückwunschkarten und Billets: 5 wunderschöne Motive von Suzy Stöckl stehen als Karten und Billets zur Auswahl. Vielen Dank an HutterDruck für den kostenlosen Druck von 3300 Karten und Billets! [www.hutterdruck.at](http://www.hutterdruck.at)

- Bilder von Suzy Stöckl: Ganz neu sind Bilder von Topfotografin Suzy Stöckl, glanzfrei und sehr edel auf Leinwand gedruckt und auf Keilrahmen aufgezogen, die man ohne Rahmen sofort hängen kann. 21 Motive und 5 verschiedene Größen stehen zur Auswahl! Details zu allen drei Aktionen unter „Geschenke“ auf unserer Website!

- Christian Modlik gestaltet unsere neuen Folder mit den Fotos von Suzy Stöckl und Texten von Claudia Stöckl. Sie werden bei Charities und an ausgesuchten Plätzen aufliegen. Stiepan Druck druckt kostenlos 5000 Stück. Herzlichen Dank!

- Charities: -Am 3. Dezember 2006 findet unsere große Charity im „Motto“ statt. Im Rahmen des alljährlichen Advent-Punschs von Bernd Schlacher schenken viele Prominente Punsch aus und bestreiten ein originelles Bühnenprogramm für ZUKI. Der Verkauf unserer Karten und Billets erhöht den Reingewinn auf 7.020 €! DANKE!

- Am 16. Dezember 2006 findet unser Adventmarkt im Palais Rasumofsky statt und erbringt durch den Verkauf von Blusen und (Tisch)Tüchern aus Kalkutta 604 €.

- Die PHS Sta. Christiana veranstaltet ein Schulprojekt für ZUKI und spendet 732 € für den weiteren Ausbau der Sunderbans Primary School. 3 Klassen übernehmen 4 Patenschaften! Herzlichen Dank!

- Der Rotary Club Salzburg Flachgau veranstaltet im Dezember 2006 3 Charities und spendet die 30%, die einem internationalen Projekt gewidmet werden dürfen, ZUKI. Wir danken Herrn Präsidenten Dr. Paul Vavrovsky für 5.000 € Unterstützung für unseren Grundstückskauf! Der Club übernimmt auch mehrere Patenschaften und will uns langfristig unterstützen. Wir freuen uns!



- Der Lions Club Excelsior hat unsere Projekte ebenfalls kennen gelernt und seine Unterstützung zugesagt.

- Barbara Stöckl spendet „Zukunft für Kinder – ZUKI“ eine Moderationsgage und unterstützt unseren Grundstückskauf mit 2.500 €. Herzlichen Dank!

- Rudolf Gleißl, langjähriger ZUKI-Pate in Deutschland, überweist 2.000 € aus der Weihnachtsaktion seiner Firma Crabtree&Evelyn. Herzlichen Dank!

- Robert Kratky verkauft am 16. 12. 2006 höchstpersönlich Brot am Naschmarkt! Johannes Lingenhel und Chris Pöhl runden den Gewinn auf 2000 € auf! DANKE!

- Barbara Reichard / Frisurenwerkstatt spendet den Erlös aus allen Kinderhaarschnitten im Dezember und übergibt ZUKI 620 €! Herzlichen Dank!

- **Weihnachtspaket** für die Kinder: Claudia Stöckl hat bei ihrem Besuch im Oktober 2006 festgestellt, dass sich 180 Kinder 6 Kuscheltiere stundenweise ausborgen können. Herr Schubert, Flugbegleiter der AUA und Pate bei ZUKI, bringt daraufhin die ersten 120 Kuscheltiere auf den Weg nach Delhi und bezahlt den Weitertransport nach Kalkutta. Herzlichen Dank!!!

Die AUA transportiert 50kg Kuscheltiere und 250kg Gewand kostenlos als Cargo und sorgt für den Weitertransport nach Kalkutta mit Jetairways. Danke an Herrn Griensteidl von JetAlliance für die Vermittlung, an Herrn Heinrich für die Abwicklung und an die AUA! Wir danken dem Gymnasium Klosterneuburg, der Volksschule Albrechtstraße und dem Kindergarten Am Ölberg für die Sammlung von 50kg Stofftieren und 250kg Gewand!

#### **AUSBLICK AUF 2007:**

- Stand der **Patenschaften** Februar 2007: **200 zahlende 30€- Patenschaften**  
**98 zahlende 15€- Patenschaften**

#### **Spenden 2007:**

Zusätzlich zu den Spenden aus den Dezember-Aktionen, die zum Teil im Jänner auf unserem Konto einlangen, bedanken wir uns bei folgenden Groß Spendern:

- Dkfm. Herta Stefferl überweist einen 10-Jahresbeitrag für ihr Patenkind 3.600 €
- Anonymspende 1.000 €
- ORF (anlässlich der 10 Jahresfeier „Frühstück bei mir“) 500 €
- Dr. Eva Mölzer stattet die Nalanda School mit Büchern aus 500 €
- Spendenbox (anlässlich der 10 Jahresfeier „Frühstück bei mir“) 250 €

Auch diese Spendenbeträge werden für unser 2. Kinderheim eingesetzt!

Seit dem Start von ZUKI im Mai 2002 wurden bis Ende Jänner 2007 genau **260.537,10 €** für Indien gesammelt!

- Prüfung für das „Österreichische Spendengütesiegel“ am 16. 2. 2006

- Der Lions Club Wien ImPuls und die Fa. Angst (Geodis) unterstützen ZUKI bei ihrem indischen Fest „Bollywood“ am 17. 3. 2007. Herzlichen Dank!

**Wir danken allen Paten und Unterstützern im Namen aller Kinder ganz herzlich für ihr Engagement! Sie schenken alle ZUKUNFT FÜR KINDER!**

*Dr. Gerhild Tanew*

DDr. Gerhild Tanew  
Obfrau

*Patrizia Rathauscher-Kortan*

Patrizia Rathauscher-Kortan  
Schriftführer

*Mag. Marlies Steinbach*

Mag. Marlies Steinbach  
Organisation